

**Zeitschrift:** Cratschla : Informationen aus dem Schweizerischen Nationalpark  
**Band:** - (2004)  
**Heft:** 1

**Rubrik:** Der Schweizerische Nationalpark auf einen Blick

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Der Schweizerische Nationalpark auf einen Blick

Auf dieser Doppelseite finden Sie den geographischen Bezug zu den Themen dieser CRATSCHLA. Das Geländemodell wurde auf der Basis von digitalen Daten mit Hilfe des Geographischen Informationssystems (GIS) des Schweizerischen Nationalparks erstellt. Macun: DHM25 © L+T



**Höhenspezialisten**  
 Nur wenige Pflanzen schaffen es, sich an die unwirtlichen Bedingungen im Hochgebirge anzupassen.  
 Seite 4



**Farbenparadies**  
 Auf den alpinen Matten des Nationalparks gedeiht eine Vielzahl farbenfroher Blütenpflanzen.  
 Seite 4



S-CHANF

Forschungsgebiet  
 Val Trupchun

### 100 Jahre letzter Bär

1904 wurde der letzte Braunbär der Schweiz in Sichtweite des heutigen Bergbau- und Bärenmuseums in S-charl geschossen.  
Seite 25



Piz Pisol  
3173 m

Val Mingar

S-CHARL

Bergbaumuseum  
mit Bärenausstellung  
des Nationalparks

Piz Ivraina  
2886 m

Forschungsgebiet  
Fuorn

Val Plavna

Piz Tavrü  
3168 m

Val Ftur

Val dal Botsch

Stabelchod

Val Nügla

P5

P7

P8

P4

Il Fuorn

Buffalora

P10

Munt la Schera  
2587 m

Alp  
la Schera

### Wandertipp

Unser Wandertipp führt Sie vom Ofenpass durch die Valbella nach S-charl.

Seite 24



### Bartgeier

Seit 1991 werden in der Val da Stabelchod Bartgeier ausgesetzt.  
Wo sind sie heute?  
Seite 18



### Val Nügla

Die Gemeinde Valchava im Münstertal steuert knapp 5 Prozent der Nationalparkfläche bei.  
Seite 20

